

Stand: 28.04.2020 14:10 Uhr - NDR 1 Welle Nord

Prien stellt Konzept zur Öffnung der Schulen vor

Bildungsministerin Karin Prien (CDU) hat ihr Konzept für die schrittweise Öffnung der Schulen in Schleswig-Holstein vorgestellt. Dabei handelt es sich um ein Vier-Phasen-Modell, das laut Prien im Einklang mit den Beschlüssen der Kultusministerkonferenz steht. Die erste Phase laufe mit den schriftlichen Abiturprüfungen und der Vorbereitung auf die mittleren Schulabschlüsse seit dem 20. April, so die Bildungsministerin. Nun gehe es darum, "unter Berücksichtigung des Infektionsschutzes eine vorsichtige Öffnung der Schulen für die Schülergruppen, die die Unterstützung am Nötigsten haben, zu erreichen".

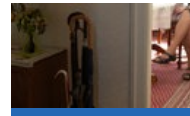
Plan für zweite Öffnungsphase an Schulen

- **Grundschulen:** Ab 6. Mai Unterricht im Klassenzimmer für die 4. Jahrgangsstufe.
- **Gemeinschaftsschulen:** Ab 18. Mai **Beratungsangebote** für die Jahrgänge 9 und 10. Darunter versteht das Bildungsministerium eine **stundenweise Präsenz von Schülern an Schulen, zum Beispiel für Hilfe bei Hausaufgaben**. Die Schüler sollen so auch mehr Unterstützung erhalten, um ihre Arbeitsaufträge zu Hause besser erledigen zu können. Große Gruppen soll es nicht geben. Wie umfangreich dieses Angebot ausfällt, ist von Schule zu Schule - je nach räumlichen und personellen Möglichkeiten - unterschiedlich.
- **Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe:** Ab 6. Mai Beratungsangebote (s. o.) für die Eingangsphase (E) und die Qualifikationsphase 1 (Q1), ab 11. Mai Beratungsangebote für die Jahrgänge 9 und 10.
- **Gymnasien:** Ab 6. Mai Unterricht im Klassenzimmer für 6. Jahrgang und Beratungsangebote (s. o.) für die Eingangsphase (E) und Qualifikationsphase 1 (Q1) sowie Beratungsangebote bei G8 für die Jahrgänge 9, bei G9 für die Jahrgänge 10.
- **Berufsschulen:** Die Schulleiter entscheiden selbst, wer ab dem 6. Mai wieder zum Unterricht kommen muss.

MEHR ZUM THEMA

[Bildung](#)[Coronavirus](#)

MEHR NACHRICHTEN AUS SCHLESWIG-HOLSTEIN



**Corona und Senioren:
Zwischen Schutz**

und Ausgrenzung

Coronavirus: 2.672 gemeldete Infektionen in SH (Stand 29.4.)

Hörup: Siedlungsreste aus Wikingerzeit entdeckt

Beginn der Erdbeerernte - mit vielen Laien-Helfern

Corona: Masken jetzt auch in Schleswig-Holstein Pflicht

[Übersicht](#)

- **Förderzentren:** Individuelle Absprache zwischen Zentren und Eltern. Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden analog zu der besuchten Schule, zu der ein Schulverhältnis besteht, in die Planung zur Wiederaufnahme der Präsenzzeiten einbezogen.

Schulen sollen Infos an jeden Schüler schicken

Jeder Schüler bekomme bis zum 6. Mai von seiner Schule Informationen, wie das Lernen für ihn individuell weitergehe, kündigte Prien an: "Die Eltern können sich darauf verlassen, dass es eine Woche Vorlauf zur Planung des Schulbesuches gibt." An Gemeinschaftsschulen werde es bis zum 15. Mai - so lange laufen dort die Prüfungen für die Abschlüsse ESA und MSA - auf jeden Fall "keinen regelhaften Unterricht geben", sagte Prien.

WEITERE INFORMATIONEN



Für Prien ist Unterricht am Sonnabend denkbar

20.04.2020 19:00 Uhr

Um zu vermeiden, dass einzelne Jahrgänge bis zu den Sommerferien nicht in die Schule kommen, hält Karin Prien Unterricht am Sonnabend für möglich. Die Bildungsministerin will eine Diskussion. **mehr**

Unterricht am Sonnabend ist möglich

Der Schwerpunkt der Landesregierung liege auf der Unterstützung der besonders förderbedürftigen Gruppen, erklärte Prien. So werde auch versucht, einzelne Angebote für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) zu öffnen.

Um Präsenzzeiten in der Schule zu entzerren, hätten Schulen schon jetzt die Möglichkeit, sich für Samstagsunterricht zu entscheiden, sagte die

Ministerin. Prien selbst hatte

diese Option ins Spiel gebracht. Aus ihrer Sicht sei das in der jetzt anstehenden zweiten Öffnungsphase aber wohl nicht nötig.

VIDEOS



So will SH die Schulen schrittweise öffnen

Keine Klassenarbeiten mehr

Auf Klassenarbeiten müssen sich Schleswig-Holsteins Schüler nicht mehr einstellen. Lehrer würden nun gebeten, anhand der bis zum 13. März erbrachten Leistungen einen Notenstand zu ermitteln, so Prien. Schüler

Im Mai will Schleswig-Holstein die Schulen in der Corona-Krise in kleinen Schritten wieder für mehr Schüler öffnen.

Bildungsministerin Karin Prien hat die Details vorgestellt. **Video (21:14 min)**

könnten sich durch individuelle Leistungen, zum Beispiel eine Ausarbeitung, noch in der Note verbessern, aber nicht mehr verschlechtern, sagte die Bildungsministerin.

Keine Maskenpflicht in der Schule - aber im Schulbus

Eine Alltagsmaskenpflicht, wie sie ab Mittwoch (29.4.) in Schleswig-Holstein beim Einkaufen und im öffentlichen Nahverkehr gilt, wird es laut Prien in der Schule nicht geben - im Schulbus schon. Das Bildungsministerium empfehle das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes zum Beispiel in Fluren und während der Pausen - also sobald die Abstandsregeln nicht oder nur schwer eingehalten werden können. Damit folge das Ministerium [Empfehlungen des Robert Koch-Instituts](#).

Das Ziel: Zeitweise Präsenzunterricht für alle Schüler

Nach der nun anlaufenden zweiten Öffnungsphase sollen Prien zufolge in weiteren Schritten bis Schuljahresende alle Schüler die Möglichkeit bekommen, zumindest zeitweise an Unterricht in der Schule teilzunehmen - mindestens an einem Tag in der Woche, auch um die Eltern zu entlasten.

Dabei müsse immer die Entwicklung des Infektionsgeschehens im Blick bleiben, so die Ministerin. Heute schon zu sagen, was in drei Wochen möglich sein wird, wäre nicht seriös.

Prien sagte allerdings schon, dass nach den Abschlussprüfungen an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen die Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler anstehe, die im kommenden Jahr ihren Abschluss machen wollen.

Landeselternvertretungen kritisieren Schulöffnung

Bei den Landeselternvertretungen in Schleswig-Holstein kommen die Pläne nicht gut an. So kritisieren die Elternvertreter der Grundschulen unter anderem, dass die vierten Klassen in einer Woche wieder mit dem Unterricht starten sollen. Die Erstklässler bräuchten den Unterricht jedoch dringender. Die [Landeselternvertreter der Gemeinschaftsschulen fordern, dass](#)

wegen der Corona-Krise kein Unterricht in der Schule stattfinden soll.

Keine Zeitpunkte für die Phasen drei und vier

Ein Datum für die weiteren Phasen drei und vier der Schulöffnung wollte Prien nicht nennen. "Sie sind abhängig vom Infektionsgeschehen."

Phase drei sieht vor:

- an **Grundschulen** auch Präsenzangebote für die Klassenstufen eins bis drei
- an **Gemeinschaftsschulen** Präsenzangebote für die Klassenstufen acht bis zehn
- an **Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe** Präsenzangebote für die Klassen acht bis zehn sowie die Schüler der Eingangsphase (E) und der Qualifikationsphase 1 (Q1)
- an **Gymnasien** Präsenzangebote für die Jahrgänge acht bis zehn, E und Q1

In **Phase vier** sollen Präsenzangebote für folgende Jahrgänge hinzukommen:

- **Gemeinschaftsschule:** Jahrgänge fünf bis sieben
- **Gemeinschaftsschule mit Oberstufe:** Jahrgänge fünf bis sieben
- **Gymnasium:** Jahrgänge fünf und sieben

Einschulung nach den Ferien? Keine Tendenz von Prien

Keine Tendenz wollte Prien hinsichtlich einer möglichen Einschulung nach den Sommerferien abgeben. "Dazu kann ich zum jetzigen Zeitpunkt seriös nichts sagen", erklärte sie mit Verweis auf die unsichere Entwicklung bei den Infektionszahlen. Dazu müssten auch mehr Erkenntnisse darüber vorliegen, wie stark Kinder das Coronavirus übertragen.

WEITERE INFORMATIONEN



Keine normale Schule bis zu den Sommerferien

28.04.2020 07:20 Uhr
NDR Info

Bundesweit wird es wohl bis zu den Sommerferien keinen normalen Unterricht für alle Klassen geben. Laut Hamburgs Schulensator Rabe ist Unterricht zumindest einmal pro Woche denkbar. **mehr**



Für Prien ist Unterricht am Sonnabend denkbar

20.04.2020 19:00 Uhr

Um zu vermeiden, dass einzelne Jahrgänge bis zu den Sommerferien nicht in die Schule kommen, hält Karin Prien Unterricht am Sonnabend für möglich. Die Bildungsministerin will eine Diskussion. **mehr**



Coronavirus in SH: Videos, Infos, Hintergründe

Die Zahl der bestätigten Infektionen mit dem Coronavirus Sars-CoV-2 in Schleswig-Holstein steigt weiter an. Hier finden Sie Videos, Informationen und Hintergründe zu dem Thema. **mehr**



Dieses Thema im Programm:

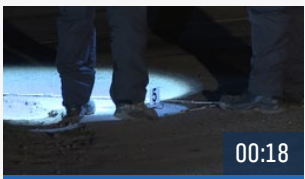
NDR 1 Welle Nord | Nachrichten für Schleswig-Holstein | 28.04.2020 | 14:00 Uhr

46 Kommentare

Kommentare anzeigen

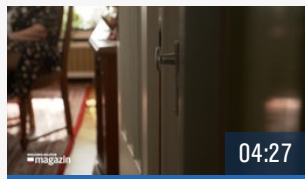
Artikel kommentieren

MEHR NACHRICHTEN AUS SCHLESWIG-HOLSTEIN



00:18

**Großfahndung
nach Schüssen in
Glinde**



04:27

**Fürsorge und
Ausgrenzung -
Corona und die
Älteren**



Schleswig-Holstein
Magazin

05:12

**Innenminister
Grote gibt sein
Amt ab**